

	<p>Objekt: Tonpfeife</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45756</p>
--	---

Beschreibung

Kleine, zoomorphe Gefäßflöte mit aufgeblähtem Resonanzkörper und zwei massiven Füßen. Die Keramik besitzt vier Grifflöcher und ein kurzes, konisches Mundstück. Am Kinn des dargestellten Wesens befindet sich eine bandförmige Öse, die wahrscheinlich zur Aufhängung diente. Das Instrument wurde geglättet, geschlämmt, grundiert, bemalt und leicht poliert. Grundierung und Bemalung sind leicht erodiert. Das Objekt besitzt eine Fraktur und mehrere kleine Abplatzungen.

Die Keramik besitzt eine hellbraune Grundfarbe, die rot und schwarz-braun bemalt wurde. Die Objektform erinnert an ein avimorphes Wesen. Auf seinem Rücken befindet sich ein rechteckiges Bildfeld, das schraffierte, schwarz-braune Dreiecke zeigt. Sie scheinen die Strukturen von Textil- oder Flechtwerk zu imitieren. Das Bildfeld wird von breiten, roten Linien begrenzt. Das Mundstück ist rot bemalt. Die Unterseite des Objekts blieb unverziert. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet darstellerische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante ist mit den Gruppen Gillén Negro sobre café claro (1350-1000d.C.) und Palmira Policromo (1350-1000d.C.) verwandt.
(Künne 2004)

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 5,6 x 4,4 x 9,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1200
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1200
	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1200
	wer	
	wo	Santa Cruz